EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE: ÜSTRA UND REGIOBUS BETEILIGEN SICH MIT ATTRAKTIVEN MASSNAHMEN

Veröffentlicht am 14.09.2021 um 16:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Hannoverschen Verkehrsunternehmen ÜSTRA und
regiobus beteiligen sich erstmalig an der europäischen Mobilitätswoche. Die Kampagne der Europäischen Kommission, die jährlich vom 16. bis 22. September läuft, bietet Kommunen aus ganz Europa die Chance, ihren Bürgerinnen und Bürgern verschiedenste Facetten nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Das Motto der diesjährigen Aktionswoche lautet "Aktiv, gesund und sicher unterwegs".ÜSTRA und regiobus stellen in dieser Woche ihre neuesten innovativen Verkehrslösungen und Angebote in den Vordergrund:

Sprinti - On-Demand-Verkehre im Umland

Seit Juni 2021 können Fahrgäste das neue On-Demand-System sprinti in den drei Kommunen Sehnde, Springe und der Wedemark nutzen. Zunächst sind dort 14 Transporter des Typ "Mercedes-Benz Sprinter Mobility" unterwegs. Eine Fahrt mit ihnen lässt sich über die sprinti App buchen, indem man dort für die gewünschte Zeit, den Einstiegsort und das Ziel eine Fahrt wählt. Die Besonderheit und der Vorteil gegenüber den vorherigen Ruftaxi-Verkehren: Die Wartezeit beträgt maximal 20 Minuten, der Fußweg zur virtuellen Haltestelle höchstens 200 Meter. Nutzen kann den Service, wer eine gültige GVH Fahrkarte besitzt - ohne zusätzliche Kosten.Das auf dreieinhalb Jahre ausgelegte Pilotprojekt wird bereits seit dem Start sehr gut genutzt. Mehr als 500 Fahrgäste fahren inzwischen durchschnittlich pro Tag mit dem sprinti. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung buchen das On-Demand-Angebot.

"Fahrschein statt Führerschein" - Abo-Aktion für Senioren

Neben der neuen Seniorennetzkarte zum Preis von 30 Euro im Monat (im Abo sogar nur 25,50 Euro), die der GVH Anfang 2020 auf den Markt gebracht hat, läuft aktuell noch eine weitere Aktion, um Seniorinnen und Senioren zum Umsteigen in Bus und Bahn zu motivieren: Wer dauerhaft seinen Führerschein abgibt, bekommt die Seniorennetzkarte für ein ganzes Jahr geschenkt und ist damit zeit- und zonenunabhängig in der gesamten Region Hannover mobil.Dieses Angebot richtet sich an Personen, die mindestens 60 Jahre alt sind und eine Altersrente beziehungsweise eine volle Erwerbsminderungsrente beziehen oder die sich in der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit befinden.Seit dem Start der Aktion am 1. April sind mittlerweile weit mehr als 1.400 Führerscheine abgegeben und gegen die Seniorennetzkarte eingetauscht worden. Die überwiegende Mehrheit der Umsteigerinnen und Umsteiger ist über 70 Jahre alt und kommt aus dem Stadtgebiet Hannovers.Die Tausch-Aktion, die von der Region Hannover finanziert wird, läuft noch bis Mitte November 2022. Interessierte Personen melden sich für den Tausch im GVH Kundenzentrum (Karmarschstraße 30/32).

"Mobil mit Hund" - Sicher Bus und Bahn fahren mit dem Vierbeiner

In Zusammenarbeit mit der Hundeschule Dr. Sandra Bruns bietet die ÜSTRA professionelle Trainings für Hundebesitzerinnen und -besitzer an. Dabei wird das Warten an der Haltestelle sowie das sichere Ein- und Aussteigen in die Fahrzeuge geübt. Auch kurze Fahrten mit Bus und Bahn mit entsprechenden Hilfestellungen, wie der Hund am besten zu platzieren ist, um dem Vierbeiner Sicherheit zu geben und anderen Fahrgästen nicht im Weg zu sein, sind Bestandteil des Trainings.Voraussetzung für die Teilnahme am Training ist eine gute Sozialverträglichkeit des Hundes und ein Mindestalter von sechs Monaten. Die Teilnahmegebühr für das zweistündige Training beträgt 20 Euro. Ein Teil des Betrags wird der Tierrettung der Feuerwehr Hannover gespendet.Alle Infos und aktuelle Termine sind auf uestra.de/hund zu finden.